

VBZ: 22 Sänften für 21,7 Millionen

Es erleichtert Gehbehinderten, Rollstuhlfahrern, älteren Menschen und Familien mit Kinderwagen den Einstieg, erweitert das Platzangebot und hat darum bei einer Kundenumfrage Bestnoten erzielt: das so genannte Sänftentram. Weil sich der einzige Prototyp, der meistens auf der Linie 6 unterwegs ist, im Gegensatz zur Cobra auch technisch bewährt hat, wollen die VBZ weitere 22 auf die Schienen bringen.

Die Sänfte ist eine Sonderkonstruktion: ein 7,5 Meter langes Zwischenstück mit niedrigem Boden in der Mitte des Trams 2000. In die Fahrzeuge dieses Typs werden nun die Niederflur-Mittelteile eingebaut und damit zu Sänften umgerüstet. Lieferantin ist die Firma Winpro AG aus Winterthur. Die neuen Sänften verkehren ab Mai 2004 auf den Linien 5, 6 und 10.

Anfang Oktober bewilligte der Stadtrat für die Umrüstung der Trams 21,7 Millionen Franken. Gestern Freitag haben die VBZ mitgeteilt, dass nun auch der Verkehrsrat des Kantons dem Vorhaben zugestimmt habe und die finanziellen Mittel zur Verfügung stelle. (sit)